

Angebot und Nutzung Virtueller Fachbibliotheken und anderer Fachportale

Ergebnisse einer Studie

Ablauf der Präsentation

- Virtuelle Fachbibliotheken: Eine kurze Einführung
- Untersuchungsansatz und Methodik der Studie
- Rahmenbedingungen
- Anordnungen und Bewertungen der Nutzerinnen und Nutzer: Ergebnisse der Befragungen
- Anordnungen und Bewertungen der Vermittler: Ergebnisse der Befragungen
- Beispiele für Fachportale
- Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Virtuelle Fachbibliotheken: Eine kurze Einführung

Fachportale

- Seit 1998 fördert die DFG den Aufbau von „virtuellen Fachbibliotheken“, die im Kern das System der Sondersammelgebiete in die digitale Welt transportieren
- Zusätzlich förderte das BMBF Fachportale
- Oberbegriff Fachportale
- So ist ein System von über 40 Fachportalen zu fast allen Themenbereichen entstanden
- Die Fachportale sind die Basis für das Portal vascoda

Aufgaben der Fachportale

- „Das Konzept der Virtuellen Fachbibliothek ist das Leitbild für ein umfassendes Serviceangebot [...]
- Im Mittelpunkt steht dabei die umfassende Versorgung mit allen in Deutschland über Netze zugänglichen, für ein bestimmtes Fach relevanten Informationsquellen.“
- Alleinstellungsmerkmale durch:
 - Integration digitaler und konventioneller Informationsressourcen
 - qualitative Erschließung und Auswahl von Internet Ressourcen
 - umfassende Einbeziehung des ‚hidden Webs‘
 - Nahtlose Verbindung von Nachweis und Zugang zur Information über die verschiedenen entgeltfreien- oder entgeltpflichtigen Zugriffskanäle.

DFG 2004

Inhalte / Services in Fachportalen

- Datenbanken, z.B.
 - Bibliothekskataloge, Fachdatenbanken etc.
- Publikationen, z.B.
 - Aufsatzdatenbanken, Volltextserver
- Kommunikation, z.B.
 - Foren, Mailinglisten
- Service, z.B.
 - Terminkalender, Newsletter, Recherchedienste

Untersuchungsansatz und Methodik der Studie

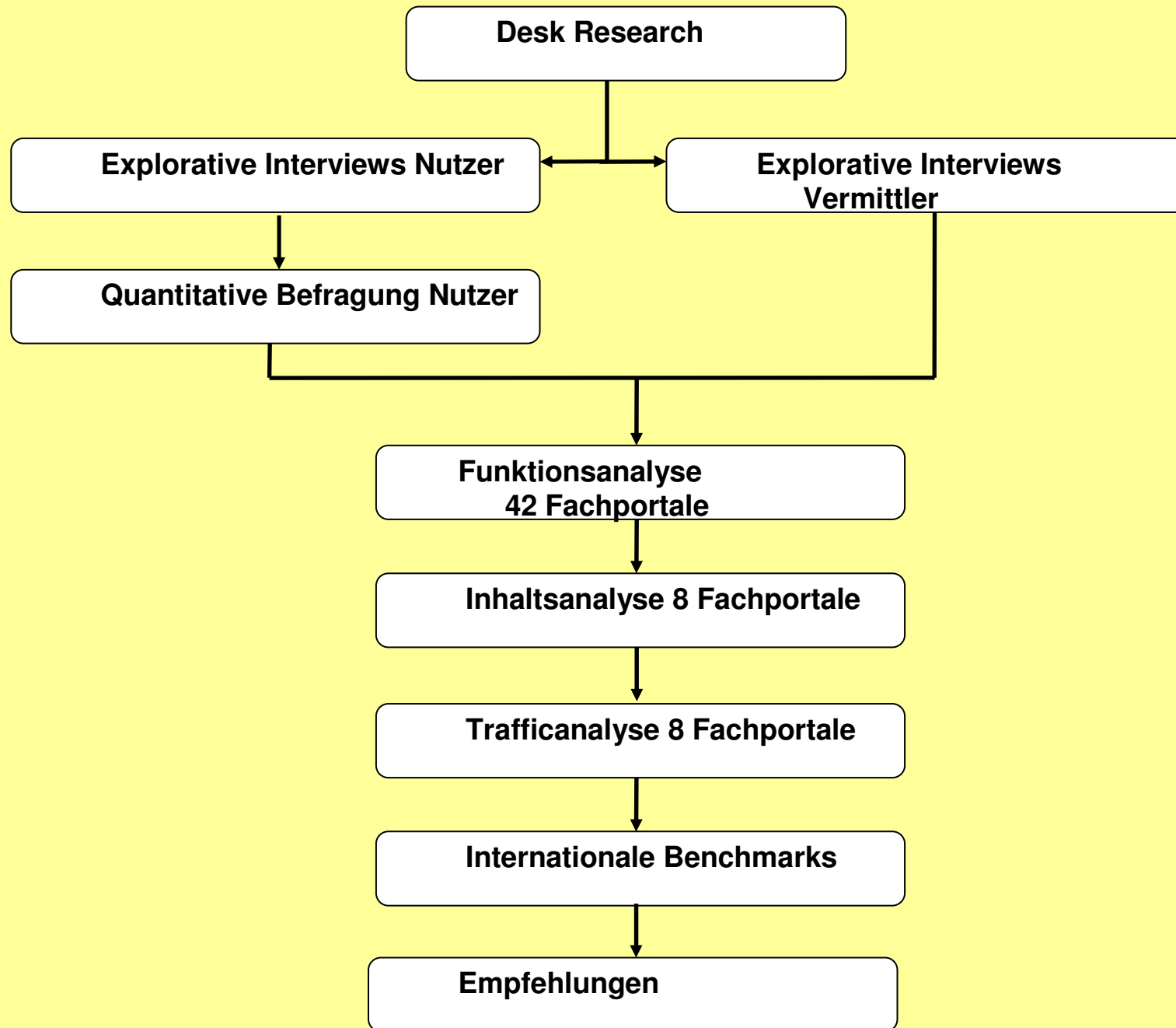


Studie: Rahmendaten

- Titel: Virtuelle Fachbibliotheken im System der überregionalen Literatur und Informationsversorgung
- Gefördert durch die DFG
- ZBW Projektnehmer und Auftraggeber der Studie
- Ausführende Unternehmen:
- Gesamtleitung: Heinold, Spiller und Partner Unternehmensberatung GmbH
- Qualitative und quantitative Befragungen: in to mind GmbH
- Logfile und Traffic Analysen: Ideal Observer
- Untersuchungszeitraum: Mai – Oktober 2007

Zentrale Fragestellungen

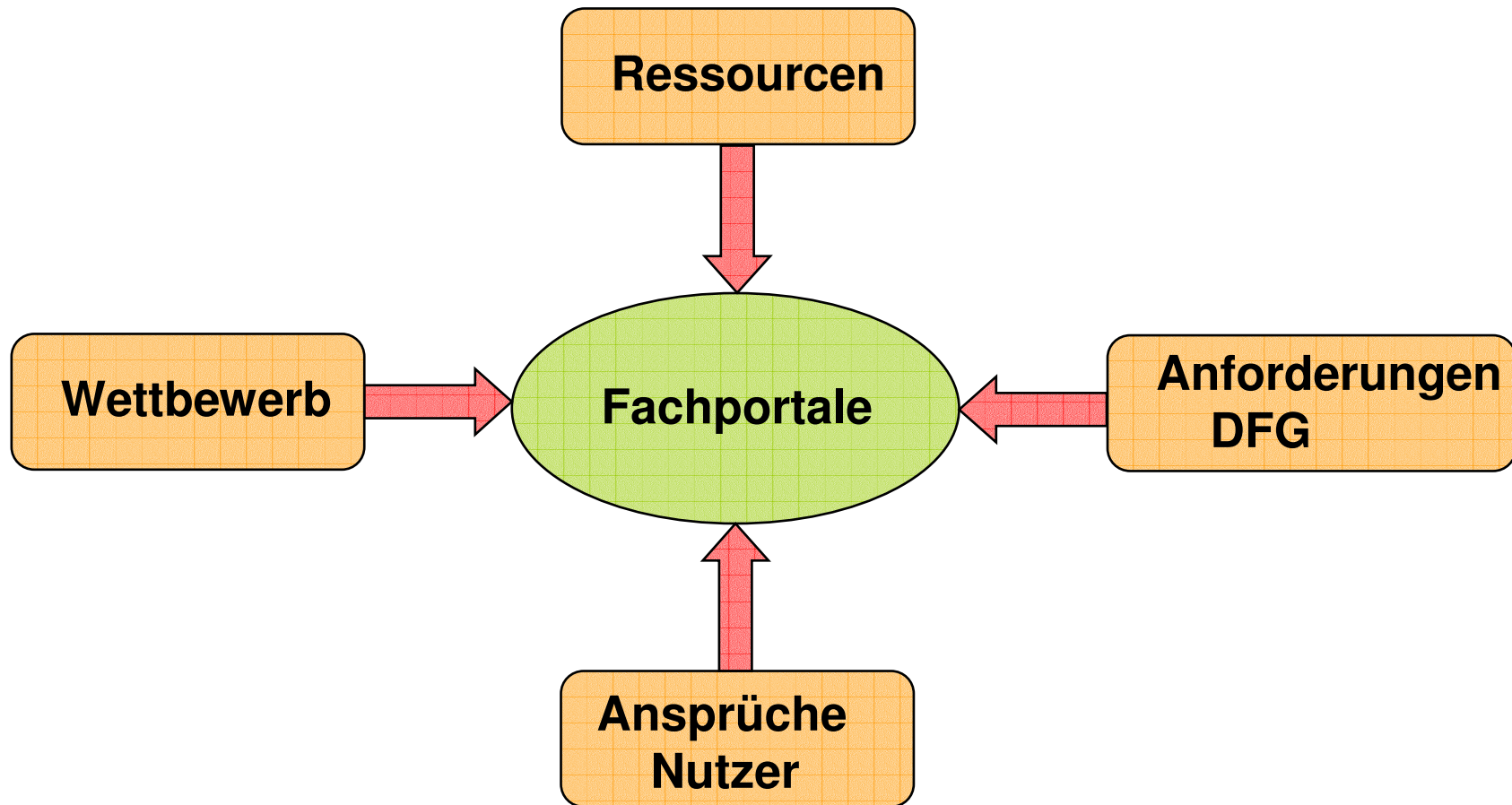
- Wie werden die Fachportale durch die Nutzerinnen und Nutzer bewertet? Dabei soll unterschieden werden zwischen den wissenschaftlichen Zielgruppen und Informationsdienstleistern (z.B. Bibliotheken etc.)
- Wie sind die Fachportale im Vergleich zueinander und zu anderen in und ausländischen Informationsangeboten zu sehen (Benchmarking)?
- Stimmen die Angebote der Fachportale mit der Zielsetzung der DFG überein?



Rahmenbedingungen



Rahmenbedingungen Fachportale



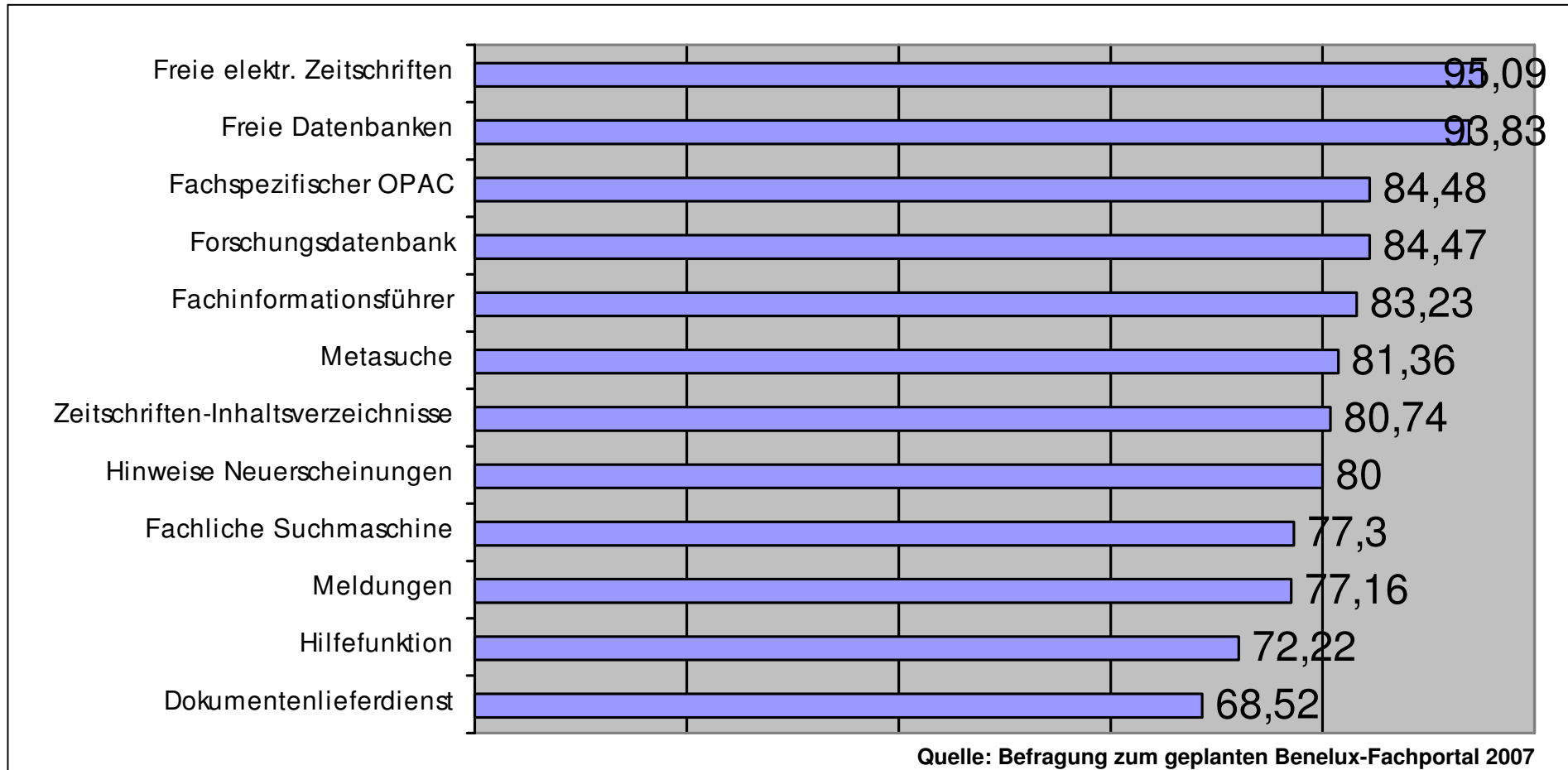
Fachportale im Wettbewerb

- **Suchmaschinen** wie Google erschließen nur den von ihren Crawlern erfassten Bereich. Zahlreiche Bereiche sind für sie jedoch nicht zugänglich bzw. gesperrt (z.B. in kommerziellen Angeboten).
- **Kommerzielle Fachdatenbanken** wie z.B. Genios erschließen den in ihnen vorhandenen Content.
- **Bibliothekskataloge** erschließen typischerweise die Bestände der Bibliothek.
- **Fachspezifische Internetsuchdienste** erschließen die von ihnen durchsuchten Internseiten, indexieren aber i.d.R. keine zugriffsbeschränkten Angebote.

Anforderungen und Bewertungen der Nutzer

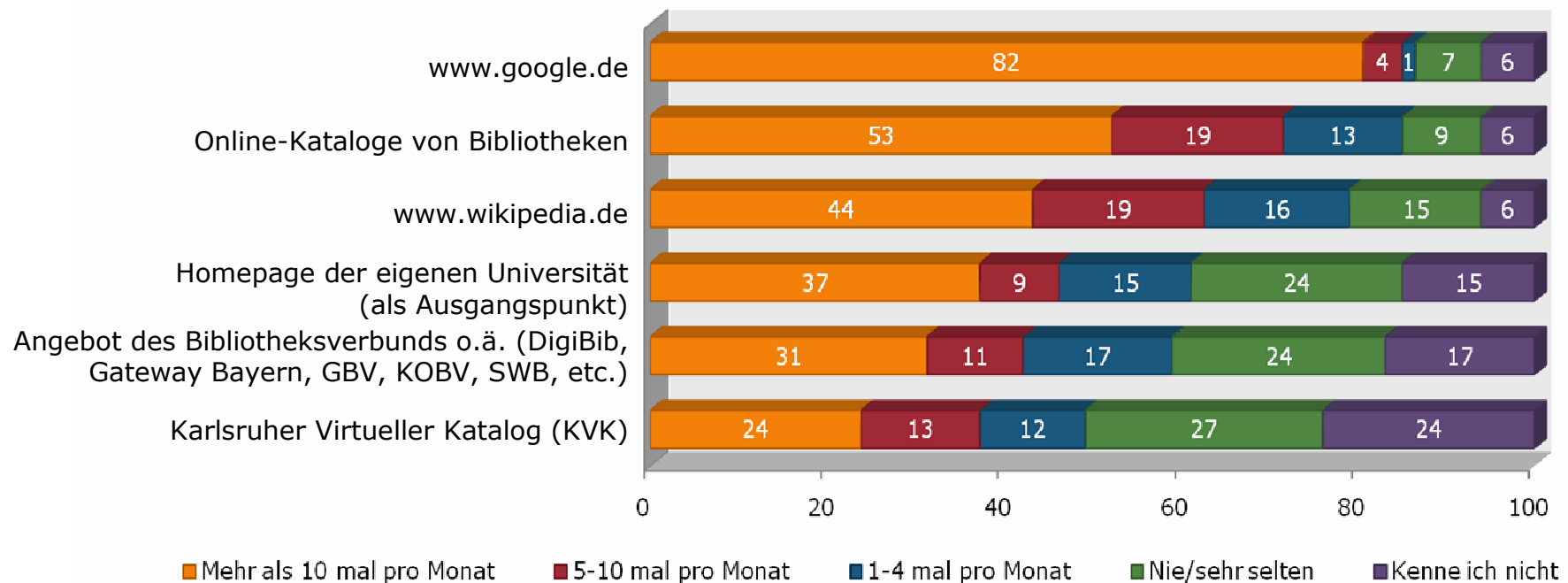
Ergebnisse der Befragungen

Gewünschte Inhalte



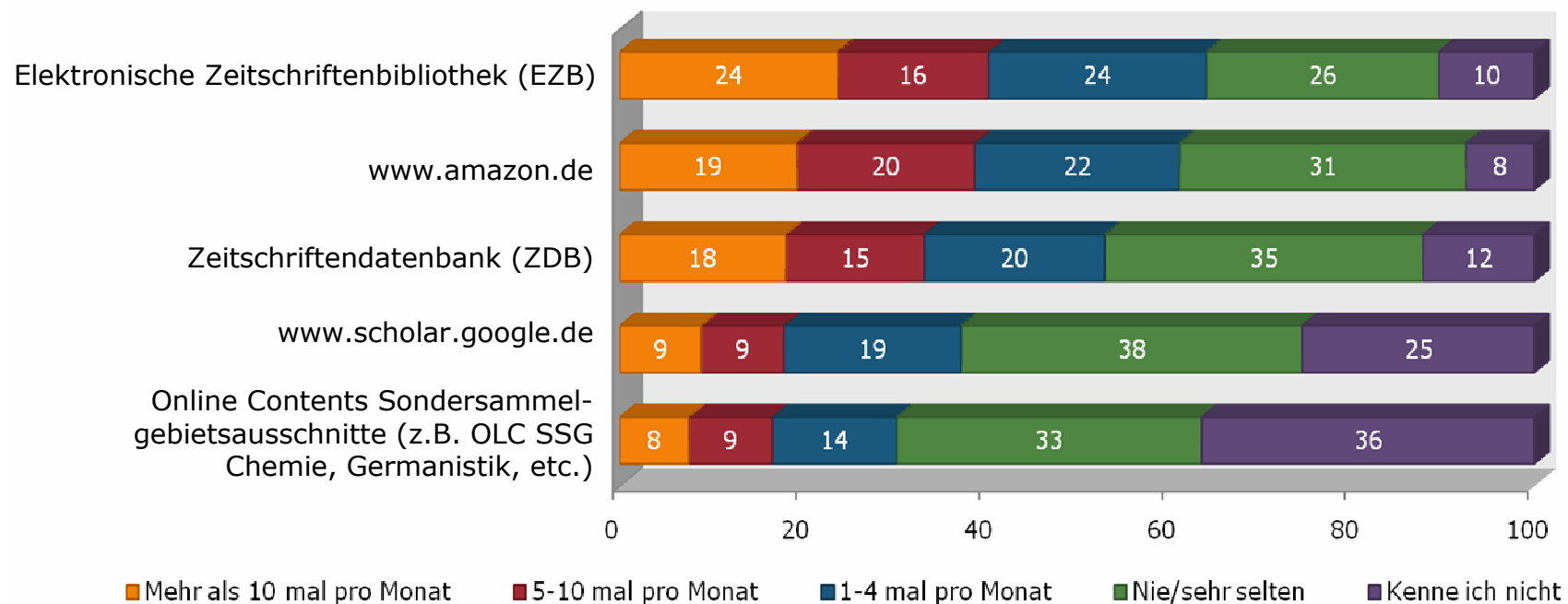
Internetdienste für Literaturrecherche

Eingesetzte Instrumente der Literaturrecherche bzw. Literaturbeschaffung [außer ViFas] (1)



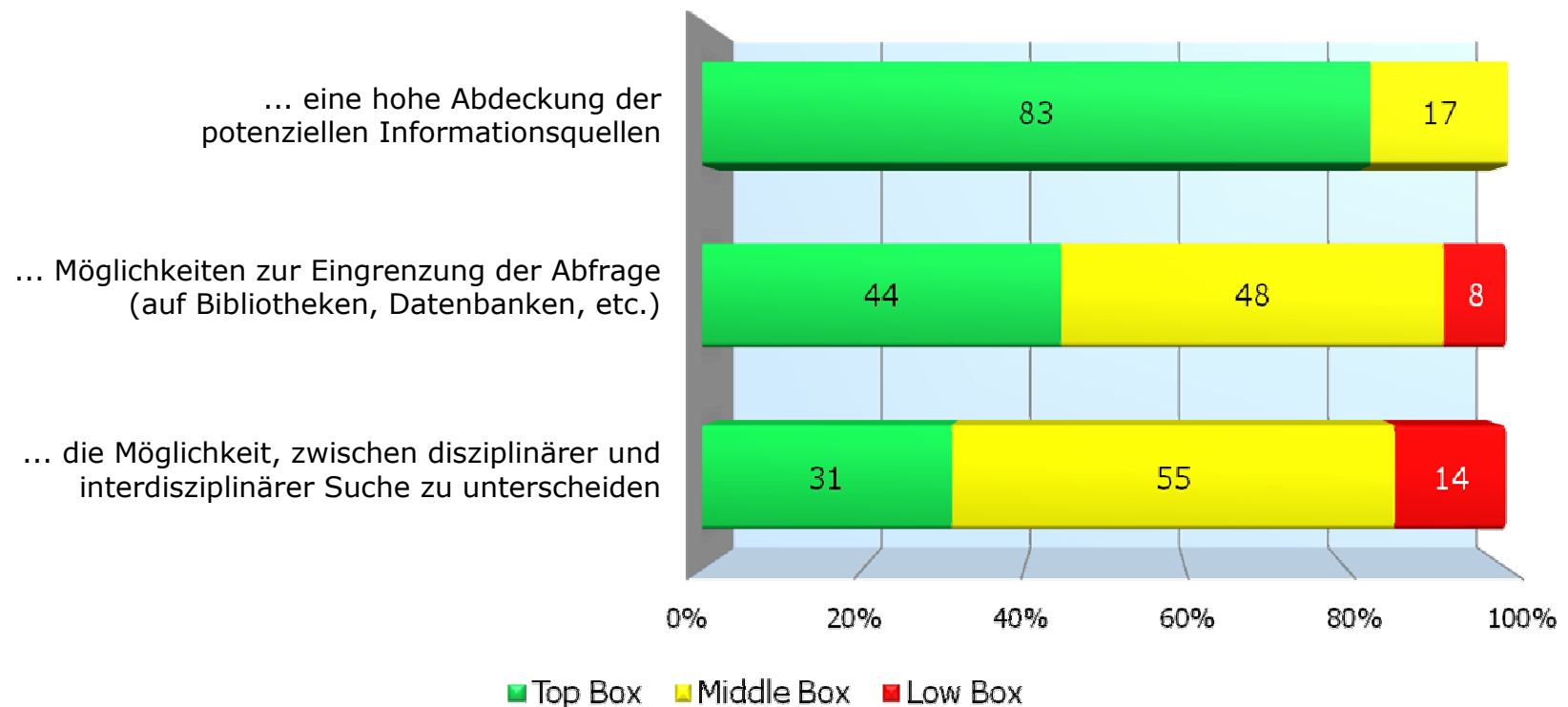
Internetdienste für die Literaturrecherche

Eingesetzte Instrumente der Literaturrecherche bzw. Literaturbeschaffung [außer ViFas] (2)



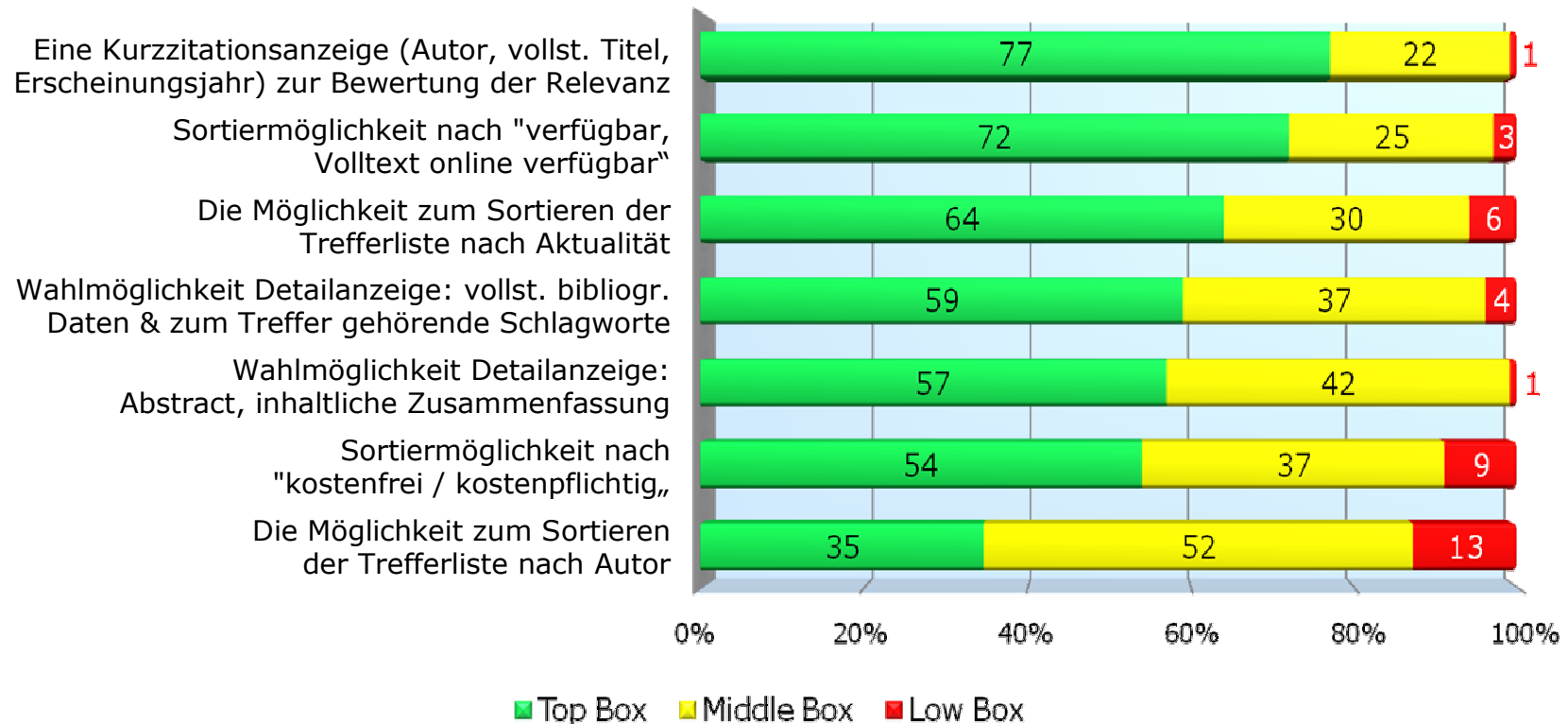
Erwartung der Nutzer: Suche

Vom Suchprozess erfasste Quellen



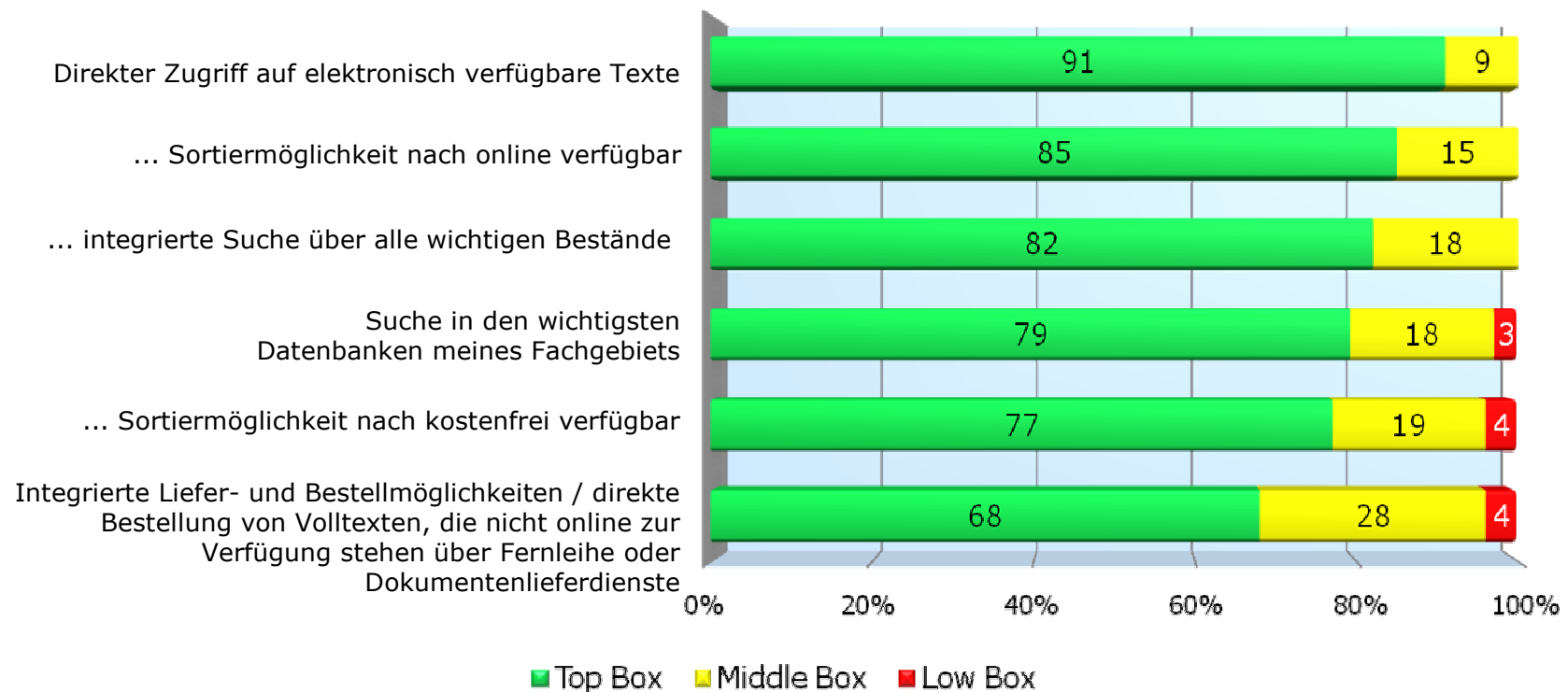
Erwartung der Nutzer: Ergebnisanzeige

Anzeige von Ergebnissen des Suchprozesses



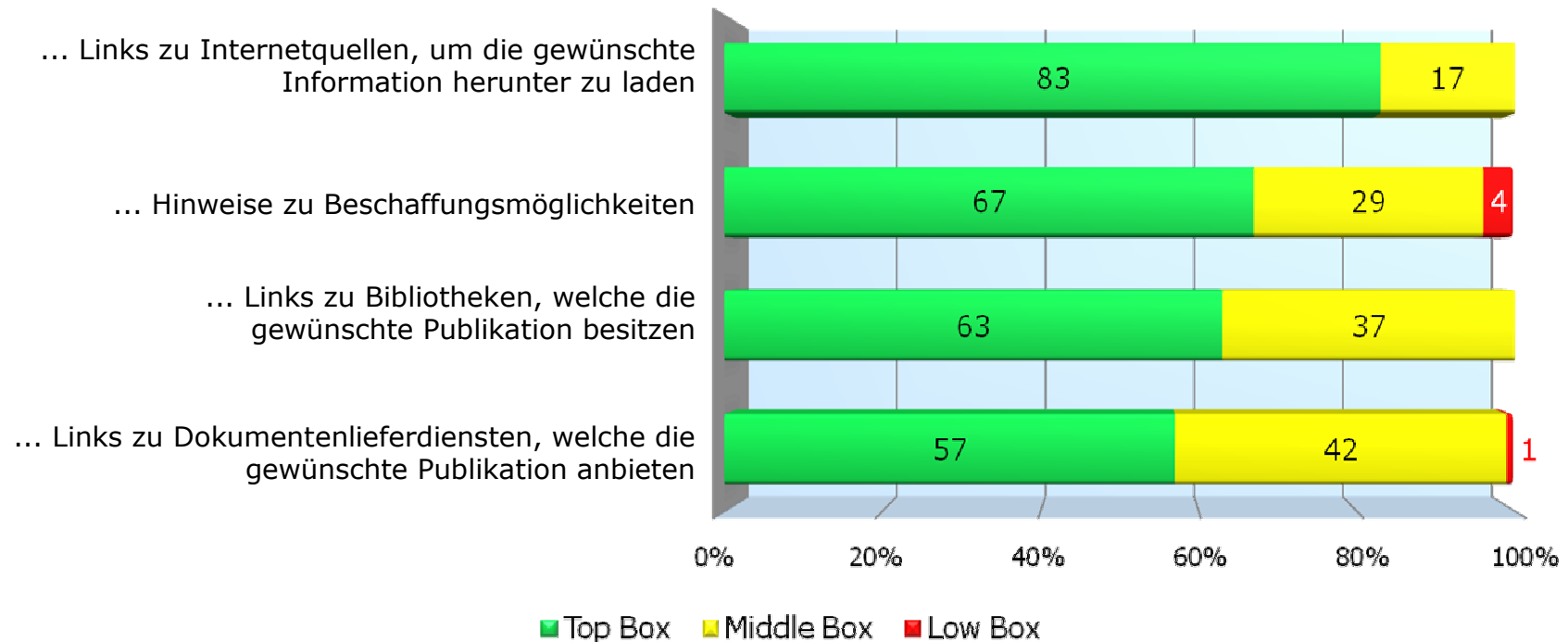
Erwartungen der Nutzer: Beschaffung

Wichtigkeit von Funktionen eines Portals zur Literaturrecherche (1)



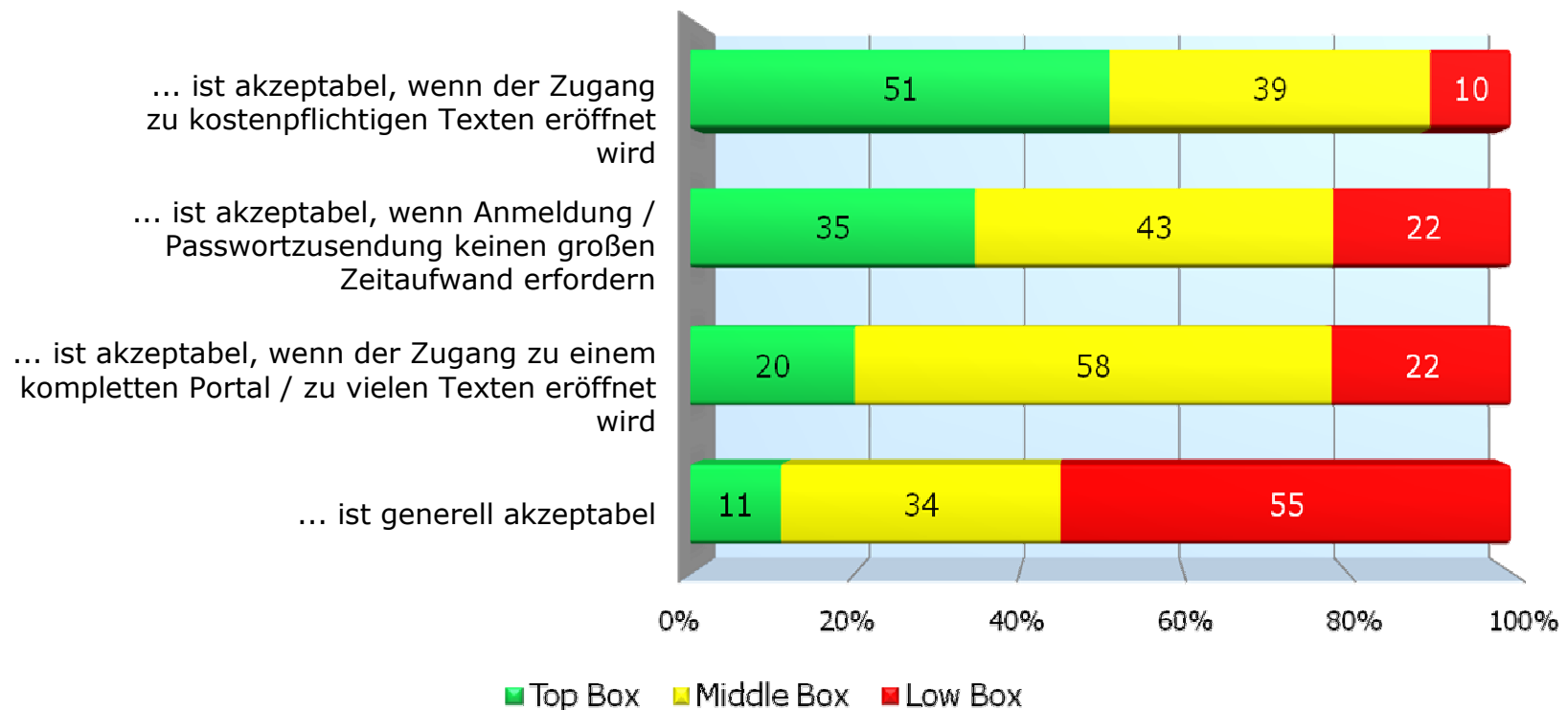
Erwartung der Nutzer: Zugang / Beschaffung

**Wie wichtig sind Ihnen bei der Beschaffung der Literatur -
ausgehend von der Ergebnisanzeige des Suchprozesses ...**



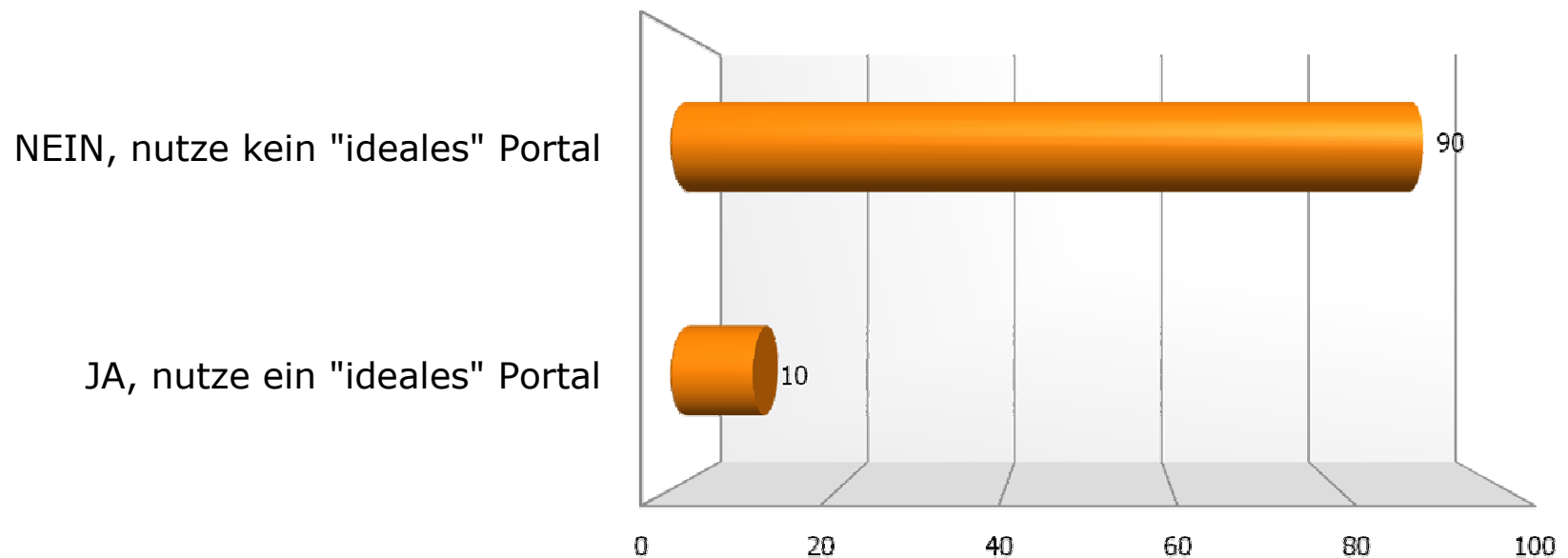
Erwartungen der Nutzer: Registrierung

Eine Registrierung...



Es gibt kein Idealportal

Nutzung eines idealen Portals



Anforderungen und Bewertungen der Vermittler

Ergebnisse der Interviews



Methode

- Es wurden neun Mitarbeiter/innen von Bibliotheken unterschiedlicher Richtungen befragt:
- Die Teilnehmer/innen gehören entweder der Leitungsebene an oder weisen für einen Fachbereich Entscheidungskompetenz auf.
- Die qualitative Erhebung wurde in Form von Einzelgesprächen anhand eines Themenkatalogs durchgeführt.
- Neben der Erfassung der Interessenlage der jeweiligen Bibliotheken wurde zunächst thematisiert, welche Kooperationen mit Fachportalen (Einbindung, Verlinkung) gegenwärtig bestehen und mit welcher Motivation diese zustande kamen.
- In einem zweiten Schritt wurde diskutiert, unter welchen Voraussetzungen eine intensivere Kooperation mit Fachportalen für die jeweilige Einrichtung attraktiv wäre.

Bestehende Kooperationen/Einbindung

<p>Dokument-lieferdienste</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Subito ▪ Fernleihe
<p>Überregionale Kataloge</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Karlsruher Virtueller Katalog (KVK) ▪ Datenbank Informations-System (DBIS) ▪ Elektronische Zeitschriften Bibliothek (EZB) ▪ Datenbankanbieter (z.B. Ovid, DIMDI, JSTOR) ▪ Verlage
<p>Bibliotheken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bilaterale Kooperationen (z.B. in NRW können mit einem Ausweis mehrere Universitätsbibliotheken genutzt werden)
<p>Fachinformationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Datenbanken: intern und extern (z.B. Wisonet, Lexis Nexis, JSTOR) ▪ Forschungsberichte ▪ Veranstaltungen ▪ Virtuelle Fachbibliotheken / Fachportale ▪ Lotse: überregionales Schulungs- und Informationssystem zu fachspezifischen Ressourcen

Motivation zur Kooperation mit externer Anbietern

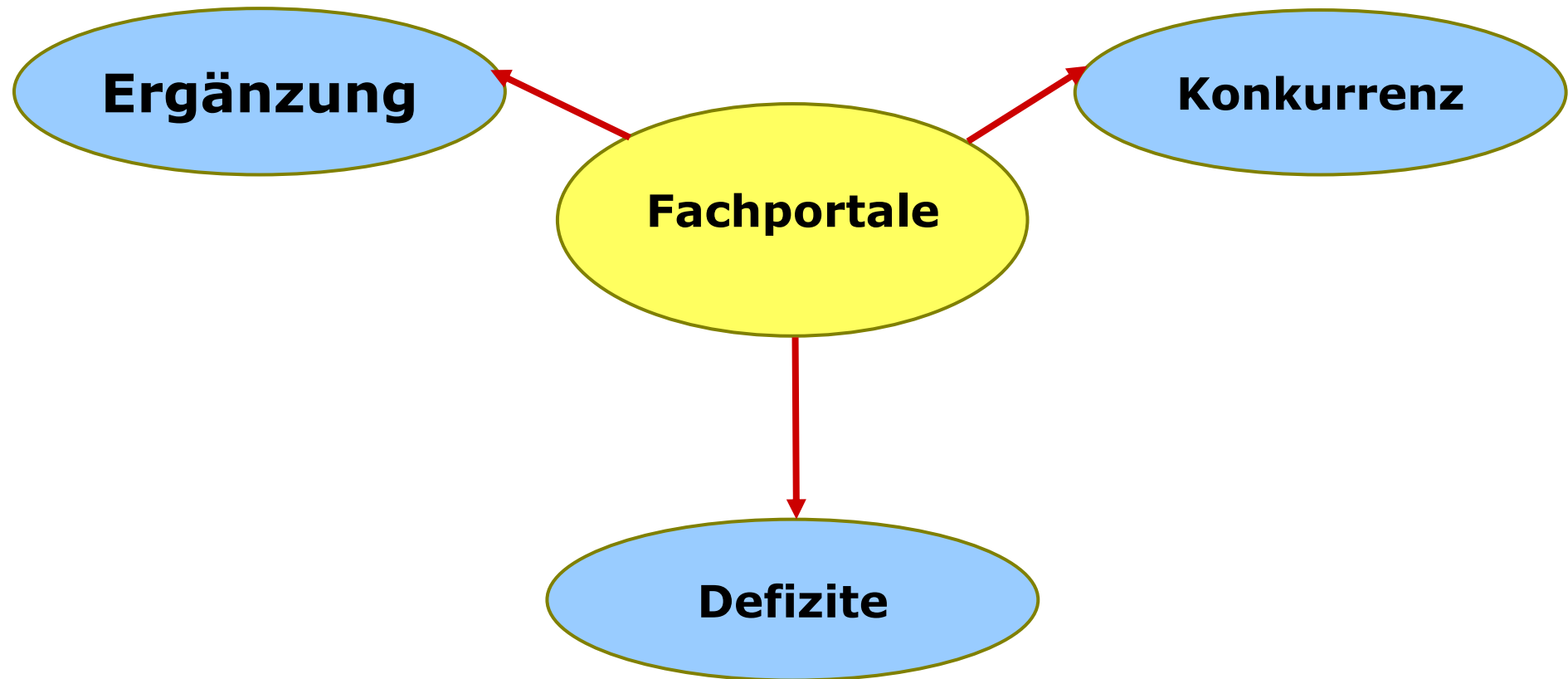
Bibliotheken:

- **Service: Umfassender Zugang zu relevanten Quellen**
- **Ergänzung des eigenen Angebots / eigenen Aufwand zur Gestaltung der Fachinformationsseiten reduzieren**
- **Ergänzung des eigenen Bestands um spezifische Inhalte**
- **Umfassender Zugang zu Quellen, die nicht zum primären Themenschwerpunkt der Bibliothek gehören**

Fachportale:

- **Auftrag der Förderer / Geldgeber**
- **Festigung der eigenen Position als Kompetenzzentrum für die Recherche und Beschaffung von Fachliteratur**

Wahrnehmung der Fachportale



Vorschläge zur Optimierung der Fachportale

Standardisierung

- einheitlicheres Erscheinungsbild
- Aufbau und Struktur vergleichbar

Funktionalität

- Verfügbarkeitsanzeigen /Autorisierungs- und Authentifizierungsverfahren

Adaptation

- durch Branding / Darstellung des Logos der Bibliothek / Zugriff auf Angebote der Bibliothek wird deutlich
- Option lokaler Sichten /Verfügbarkeit

Information

- gemeinsame Förderung der Informationskompetenz

Zwei Fallbeispiele



Sowiport/Home/Überblick - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

http://sowiport.de/ Google

sowiport.de

Sozialwissenschaften auf den Punkt gebracht

Sitemap Kontakt

Schnellstart

Home Suche Produkte Themen Publikationen Service Kommunikation

Überblick Über SOWIPORT News Anbieter Impressum

SOWIPORT auf einen Blick

- > **Literaturnachweise:**
2.500.000
- > **Forschungsprojekte:**
50.000
- > **Institutionen:**
6100
- > **Themenschwerpunkte:**
13
- > **Veranstaltungen:**
600

Einen vollständigen Überblick der Produktpalette von SOWIPORT finden Sie im [Produktkatalog](#).

Partner des Portals

Sie suchen sozialwissenschaftliche Informationen? Sie wollen sie gebündelt an einem Ort - schnell und unkompliziert verfügbar?

Dann starten Sie gleich hier: **Suchen**

SOWIPORT bringt wissenschaftliche Informationen aus verschiedenen Quellen an einem Punkt zusammen: von Literatur über Forschungsprojekte bis hin zu Neuigkeiten aus den Sozialwissenschaften stehen diese hier vernetzt zur Verfügung.

Suche	Themen
Produkte	Publikationen
	Service
	Kommunikation

Das vollständige Angebot von SOWIPORT komplett durchsuchbar

Eine themenorientierte Auswahl von SOWIPORT-Produkten

Letztes Update dieser Seite: 08.05.2008

Aktuelles:

08.03.2007

Der erste gesis report ist erschienen. Der neue Newsletter der GESIS liefert alle zwei Monate...

[mehr...](#)

19.03.2007

SOWIPORT geht online

Gemeinsam mit den SOWIPORT-Partnern wurde die Testversion des Portals...


[mehr...](#)

13.03.2007

Eine Sonderausgabe über Weißrussland des Newsletters Social Science in Eastern Europe ist...

[mehr...](#)

[zum Archiv](#)



Fertig

Start G.. M. i... H.. S.. Desktop 14:48

Beispiel Sowiport

- Informationsquellen zu sozialwissenschaftlichen Themen mit 14 Fachdatenbanken, Bibliothekskatalogen (z.B. SOLIS, SOFIS, PAIS, Social Abstracts und DZI SoLit) und die Virtuelle Fachbibliothek Sozialwissenschaften.
- Die Integration des Fachportals Infoconnex ist 2007 erfolgt, weitere Fachbereiche (Pädagogik und Psychologie) werden erschlossen.
- Weitere Datenbankanbieter sollen in den nächsten 12 Monaten integriert werden, um das Angebot noch vollständiger zu gestalten.
- Insgesamt: 2,42 Mio. Literaturnachweise und 80.000 Forschungsprojekte

Sowiport: Besondere Services

- Die Datenquellen werden mit Hilfe der **Fast-Technologie** indexiert (also nicht über eine Metasuche). Vorteile : schnelle Suchergebnisse + Drill Downs (Eingrenzung der Suchergebnisse)
- Durch **Crosskonkordanzen** werden die unterschiedlichen Thesauri der Datenbanken aufeinander verlinkt und damit sinnvoll durchsuchbar gemacht

Sowiport: Wettbewerb

- Kommerzieller Wettbewerber ist WisoNet der Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH, die auch die SOLIS-Datenbank anbietet.
- WisoNet hat zwar die deutlich größere Nachweismenge, deren scope umfasst aber mehr als die Sozialwissenschaften. Für den Bereich Sozialwissenschaften ist Sowiport umfangreicher als wisonet. Die Volltexte bei wisonet kommen zum weit überwiegenden Teil auch nicht aus den Sozialwissenschaften.
- Sehr viele Hochschulen und Universitätsbibliotheken haben WisoNet lizenziert. Alle wisonet-Kunden für SOLIS, SOFIS und DZI SoLit haben auch kostenfreien Zugriff auf diese Datenbanken in sowiport. Damit hat sowiport die gleiche flächendeckende Verbreitung wie wisonet im universitären und Hochschul-Bereich.

Sowiport/Suche/Einfache Suche - Mozilla Firefox

http://www.sowiport.de/suche/einfache-suche.html?id=35&tx=Erlebnisgesellschaft&tx_ar

sowiport.de Sozialwissenschaften auf den Punkt gebracht

Schnellstart Home Suche Produkte Themen Publikationen Service Kommunikation

Einfache Suche Erweiterte Suche Thesaurus

Auswahl und Sortierfunktionen

Gesamt trefferliste

Anmeldepflichtig

Verfeinern Sie Ihre Suche:

Informationstyp

- Literatur (1012)
- Forschungsprojekte (68)

Datenbank

- SOLIS (911)
- SOFIS (68)
- DZI SoLit (53)
- WZB (18)
- USB Köln (12)

Person(en)

- Schulze, Gerhard (15)
- Hitzler, Ronald (9)
- Vogelgesang, Waldemar (7)
- Mueller-Schneider, Thomas (7)
- Bachleitner, Reinhard (7)

Schlagwörter

- Erleben (403)
- Bundesrepublik Deutschland (266)
- Erlebnisgesellschaft (221)
- Gesellschaft (221)
- Jugendlicher (99)

Suche > Trefferliste

Ihre Suche: Über

1 2 ...

markieren Markierung entfernen

- Die Erlebnisgesellschaft zwischen Zeitdiagnose und Sozialstrukturanalyse (The 'Experience Society' between sociological diagnosis and social structure analysis)**
Hinweis: Ohne Anmeldung sind keine weiteren Informationen zu diesem Dokument abrufbar
Erscheinungsjahr: 2003; Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz
Datenbank: > **Sozialwissenschaftliches Literaturinformationssystem (GESIS)**
- Warum Erlebnisgesellschaft? Erlebnisvermittlung als Werbeziel (Why the experience society? Communication of experiences as an advertising objective)**
Hinweis: Ohne Anmeldung sind keine weiteren Informationen zu diesem Dokument abrufbar
Erscheinungsjahr: 1998; Dokumenttyp: Artikel
Datenbank: > **Sozialwissenschaftliches Literaturinformationssystem (GESIS)**
- Erlebnisgesellschaft (Experience society)**
Hinweis: Ohne Anmeldung sind keine weiteren Informationen zu diesem Dokument abrufbar
Erscheinungsjahr: 1997; Dokumenttyp: Artikel
Datenbank: > **Sozialwissenschaftliches Literaturinformationssystem (GESIS)**
- Die Konstruktion der Erlebnisgesellschaft : eine kurze Revision (The construction of the experience society : a short revision)**
Hinweis: Ohne Anmeldung sind keine weiteren Informationen zu diesem Dokument abrufbar
Erscheinungsjahr: 2005; Dokumenttyp: Artikel
Datenbank: > **Sozialwissenschaftliches Literaturinformationssystem (GESIS)**
- Steigerunglogik und Erlebnisgesellschaft (Improvement logic and the experience society)**
Hinweis: Ohne Anmeldung sind keine weiteren Informationen zu diesem Dokument abrufbar
Erscheinungsjahr: 1997; Dokumenttyp: Artikel

Fertig

Start G. M. I. H. S. Desktop 14:59

MEDPILOT.DE - Einfache Suche - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

http://www.medpilot.de/ips?SERVICE=TEMPLATE&SUBSERVICE=MP_SIMPLESEARCHFORM medpilot

[My MEDPILOT.DE](#) [Login](#) 

MEDPILOT.DE

Eine Seite. Alles Wissen.

[erweiterte Suche](#) [Dokumentbestellung](#)

Suche nach **Suchen**

[Hilfe](#)

[sichere Verbindung](#) [lokale Sichten](#) [Impressum/Datenschutz](#) [Kontakt](#) [MEDPILOT.DE auf der eigenen Website](#)

Ein Service von  **ZB MED** Wissen für Mensch & Umwelt und  **DIMDI** medizinwissen
Deutsches Institut für Medizinische
Dokumentation und Information gefördert von  **DFG** und  **Bundesministerium
für Bildung
und Forschung** Partner  **vascoda**

Fertig

Start | G.. | M.. | i... | H.. | M.. | Desktop » 15:03

Beispiel Medpilot

- Das Fachportal Medpilot legt den Schwerpunkt auf Fachdatenbanken: Medline, (wichtigste Datenbank weltweit), EMBASE, BIOSIS, SCISEARCH und CCMED. Bei BIOSIS und SCISEARCH erfolgt nur eine eingeschränkte Anzeige der Metadaten (jeweils nur der Titel).
- Im Bereich der Volltextdatenbanken sind die fünf wichtigsten Anbieter integriert: Hogrefe, Karger, Kluwer, Thieme und Springer. Die Möglichkeit des Volltextzugriffs hängt allerdings von der Lizenzierung der jeweiligen Bibliothek ab.
- Medpilot verfügt über eine große Zahl von Kooperationspartnern. Mit dem weltweit wichtigsten Wettbewerber, der NLM (National Library of Medicine) besteht ein Kooperationsabkommen, über das z.B. die Datenbank PubMed zugänglich gemacht wird.
- Verbesserungen der Usability, aber auch der Inhaltsbasis sind auf Basis von Nutzerbefragungen und Trafficanalysen geplant.

MEDPILOT.DE - Suchergebnisse (neu) - Mozilla Firefox

Suche Merkliste [0] Dokumentbestellung

FS="durchfall" **Suchen**

My MEDPILOT.DE Login

Nach Quellen getrennt

Hilfe

Trefferzahlen der einzelnen Datenbanken	
Hogrefe Verlag	19
Karger Verlag	0
Kluwer Verlag	0
Krause und Pachernegg Publikations-Datenbank	7
MEDLINE	51
Springer Verlag	18
Thieme Verlag	12
Katalog ZB MED Medizin	38
Katalog ZB MED Ernährung / Umwelt / Agrar	23
CCMED	124
Treffer insgesamt	292

[Mehr Datenbanken und Optionen](#)

[Literaturagenten einrichten](#)

Datenbank: **CCMED** Treffer: 124

Treffer: 1-10

[Durchfall. So vermeiden Sie gefährliche Folgen](#)
 Pädiatrie
 2000
 Signatur: Zs.A 3175
 Merkliste

[Schwerpunktthema Gastroenterologie. Chronisch entzündliche Darmerkrankungen. Bauchschmerzen und immer Durchfall](#)
 Arzt und Wirtschaft
 2000
 Signatur: Zs.A 1180
 Merkliste

[Milchsäurebakterien helfen bei Durchfall](#)
 Giatros : Gyn
 2000 / 16 (8) 8
 Signatur: Zs.B 3045
 Merkliste

[Bei Durchfall-Erkrankungen: Orale Rehydratation](#)
 Paracelsus-Report
 2000 / 9 (3) 46
 Signatur: Zs.A 4517
 Merkliste


Fertig

Start | G.. | M. | i... | H.. | M. | Desktop » 15:14


MEDPILOT.DE - Trefferdetails - Mozilla Firefox

[Datei](#) [Bearbeiten](#) [Ansicht](#) [Chronik](#) [Lesezeichen](#) [Extras](#) [Hilfe](#)

[http://www.medpilot.de/ips?SERVICE=TEMPLATE&SUBSERVICE=MP_SEARCHRESULTDETAILS&SID=MP2!](#)

MEDPILOT.DE 
[Suche](#) [Suchergebnisse](#) [Merkliste \[0\]](#) [Dokumentbestellung](#)

[My MEDPILOT.DE](#) [Login](#)



Trefferdetails [Hilfe](#)

Vorhergehender und nachfolgender Treffer
[2. Treffer](#)

1. Treffer aus CCMED [Merkliste](#)

Titel	Durchfall. So vermeiden Sie gefährliche Folgen
Quelle	Pädiatrie
Erscheinungsjahr	2000
Sprache	de
ISSN	0935-3216
ZDB-ID	1401829-9
Link in die Originaldatenbank	CCMed-OPAC
Signatur	Zs.A 3175

[sichere Verbindung](#) [lokale Sichten](#) [Impressum/Datenschutz](#) [Kontakt](#) [MEDPILOT.DE auf der eigenen Website](#)

Fertig



Dokumentbestellung bei der ZB MED: Medizin - Gesundheitswesen - Ernährung - Umwelt - Agrar [Hilfe](#)

Bestellmenü

- [Suchergebnisse](#)
- [Hogrefe Verlag](#)
- [Karger Verlag](#)
- [Kluwer Verlag](#)
- [Krause und Pacherneqg](#)
- [Publikations-Datenbank](#)
- [MEDLINE](#)
- [Springer Verlag](#)
- [Thieme Verlag](#)
- [Katalog ZB MED Medizin](#)
- [Katalog ZB MED Ernährung / Umwelt / Agrar](#)
- [CCMED](#)

- [Bestelldialog verlassen](#)
- [Bestellübersicht](#)

ZB MED-OPAC

Die ZB MED hält mindestens ein Exemplar des gesuchten Dokuments im Bestand.

Zs.A 3175

Kopie eines Zeitschriftenartikels

Bestelldaten

Artikeltitle	<input type="text"/>
Autor	<input type="text"/>
Zeitschriftentitel	Durchfall. So vermeiden Sie gefährliche Folgen
Erscheinungsjahr	2000
Band / Heft / Seitenangabe	<input type="text"/> / <input type="text"/> / <input type="text"/>
ISSN	0935-3216
Signatur	Zs.A 3175
Bemerkung	<input type="text"/>

Login

Um ein Dokument zu bestellen, müssen Sie sich einloggen.
Für Bestellungen gelten die [Lieferbedingungen](#) der ZB MED.
Mit der Bestellung verpflichten Sie sich, die Bestimmungen des [Urheberrechtsgesetzes](#) einzuhalten, und die [Gebühren](#) der ZB MED innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt der Rechnung zu zahlen.
Bitte geben Sie Ihren Login-Namen und Ihr Passwort ein.

Login-Name oder Kundennummer	<input type="text"/>
Passwort	<input type="password"/>

Schlussfolgerungen und Empfehlungen



Fachportal

Suchen

Finden

Bewerten

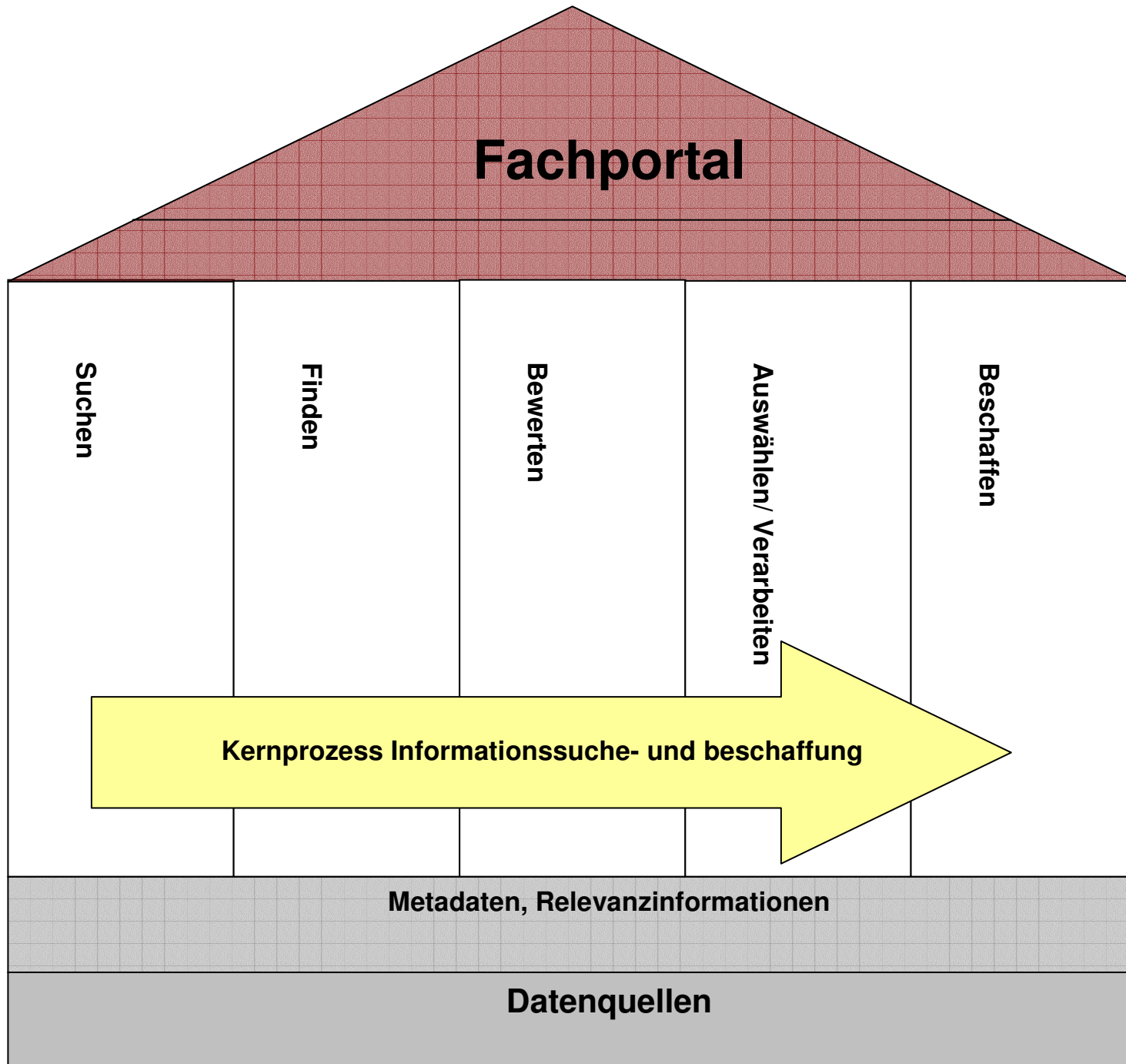
Auswählen/
Verarbeiten

Beschaffen

Kernprozess Informationssuche- und beschaffung

Metadaten, Relevanzinformationen

Datenquellen



Professionalisierung und Optimierung

Anforderung	Umsetzung
Hohe Abdeckungsrate	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Integration v.a. von kostenfreien Volltexten ▪ Einbindung kostenpflichtiger Datenquellen durch Nationallizenzen...
Einfacher, selbsterklärender Zugang für Schnellsuche	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentrales Suchfeld ▪ Alle Datenbestände werden durchsucht
Erweiterte Suchfunktionalitäten für Detailanfragen und Verfeinerungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auswahlmöglichkeiten für Eingrenzungen ▪ Mehrere Suchfelder ▪ Datenbankauswahl ▪ Spezifikationsmöglichkeiten zur Verfeinerung von Suche

Professionalisierung und Optimierung

Anforderung	Umsetzung
Schnelle Orientierung bei Ergebnissen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamttrefferliste ▪ Sortierbar nach verschiedenen Kriterien ▪ Aussagekräftige Kurzinformationen
Schnelle Relevanzbewertung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Detailansichten ▪ Abstracts ▪ „Neutrale“ Bewertungen
Vielfache Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verarbeitungsmöglichkeiten wie Drucken, Speichern etc.
Einfache Beschaffung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verlinkung zur Quelle ▪ Informationen über Zugangskonditionen ▪ SingleSignOn ▪ Abrechnung

Schlussbemerkung aus dem DFG-Positionspapier 2006

- „Als Antwort auf veränderte Anforderungen müssen sich die heute noch weitgehend getrennt operierenden Bibliotheken, Archive und Fachinformations einrichtungen mit überregionaler Ausstrahlung zu einem kohärenten Gesamtsystem der digitalen Informationsversorgung für die Wissenschaft vernetzen.
- ... Letztlich gefordert ist eine auf nationaler Ebene koordinierte Politik, die auch die Bündelung der Finanzquellen mit einschließt.“
- http://www.dfg.de/forschungsfoerderung/wissenschaftliche_infrastruktur/lis/download/positionspapier.pdf

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Ehrhardt F. Heinold
 Heinold, Spiller & Partner
 Unternehmensberatung GmbH BDU
 Behringstraße 28a
 22765 Hamburg
 Telefon: + 49 40 3986620
 Fax: + 49 40 39866232
 Internet: www.hspartner.de
 Blog: <http://publishing-business.blogspot.com>
 E-Mail: ehrhardt.heinold@hspartner.de

Dr. Tamara Pianos
 ZBW - Deutsche Zentralbibliothek für
 Wirtschaftswissenschaften
 Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
 Düsternbrooker Weg 120
 24105 Kiel
 Tel.: 0431 8814-365
 Fax.: 0431 8814-520
 E-Mail: t.pianos@zbw.eu
<http://www.zbw.eu>